

Communiqué über die Sitzung des Domainbeirates am 21.03.2012

verfasst von Franz Schmidbauer

Anwesend:

Domainbeirat:

Kurt Reichinger, Eric Schätzlein, Franz Schmidbauer, Ronald Schwärzler, Christian Singer, Constantin Tönz

Kooptierte Mitglieder:

Ernst Langmantel, Christian Mock

IPA:

Rupert Nagler, Wolfgang Kleinert, Andreas Koman

nic.at:

Monika Pink, Robert Schischka, Barbara Schloßbauer, Richard Wein

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

1. DBR-intern - Bestellung 2012/13

Vom Stiftungsrat wurden auf Vorschlag des Vorstandes der IPA gem. Stiftungsurkunde folgende ordentliche Mitglieder des Domainbeirates für die nächste 2-jährige Sitzungsperiode wiederbestellt: Kurt Reichinger, Franz Schmidbauer, Christian Singer, Ronald Schwärzler, Eric Schätzlein, Constantin Tönz. Die übrigen bisherigen Mitglieder sollen kooptiert werden. Sodann werden als Vorsitzender Franz Schmidbauer und als Stellvertreter Ronald Schwärzler gewählt.

Nach Diskussion erfolgen folgende Änderungen der Geschäftsordnung:

§ 5 Z 7: Der Halbsatz "die dieser tunlichst und unter Wahrung seiner Verantwortung realisiert" entfällt. Damit soll noch klarer werden, dass die Umsetzung von Beschlüssen des DBR nur im Ermessen des Stiftungsvorstandes liegt, der DBR somit ein rein beratendes Organ ist.

§ 2 Bestellung: in Ziffer 1 wird folgender Satz angefügt: "Zusätzlich kann der Domainbeirat Experten zu den Sitzungen einladen".

Festgestellt wird, dass zu dieser Sitzung als Experten Ernst Langmantel, Christian Mock und Bernd Hilmar eingeladen wurden.

Die Änderungen der Geschäftsordnung werden einstimmig beschlossen und dem Stiftungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

2. Update nic.at

Richard Wein gibt einen Überblick über Zahlen, Projekte und Aktivitäten von nic.at.

Erörtert wird vor allem, inwieweit nic.at 2013 von der Einführung der neuen TLDs betroffen sein wird. Dies soll nicht der Fall sein, weil allfällige neue TLDs unter der Schwesterfirma TLD-Box GmbH betrieben werden sollen. Weiters wird ein Business-Continuity-Management für nic.at erörtert, das sich in Ausarbeitung befindet.

Robert Schischka stellt die technischen Neuerungen vor - Einführung von DNSSec im Februar 2012, die Auslagerung der Server-Infrastruktur von nic.at Salzburg zur Firma Conova und die Nutzung des Glasfaserkabels der Uni im Wiener Büro. Rcodezero Anycast DNS wird weiter ausgebaut, um diversen Attacken besser standhalten zu können.

3. Update new gTLD

Richard Wein berichtet, dass die TLD-Box GmbH bereits Verträge mit den Bewerbern von .versicherung und .reise unterzeichnet hat; weitere Verhandlungen sind noch im Laufen.

Am 1. Mai erfolgt die Veröffentlichung der Bewerber, die folgende Evaluierungsphase kann bis zu 8 Monate dauern. In dieser Zeit ist nic.at bzw. die TLD-Box GmbH mit Vorbereitungsarbeiten, insbesondere auch Personalaufstockung, beschäftigt.

4. **Status netidee**

Rupert Nagler berichtet, dass am 12.4.2012 der 7. Call startet, der als "Offener Call" ohne besonderes Thema geführt wird. Im November 2011 wurden die geförderten Projekte im Rahmen eines Community-Events vorgestellt. Ein solches soll aufgrund des großen Anklanges nun jährlich stattfinden. Das Fördervolumen wurde auf 1 Million Euro verdoppelt.

Näheres unter www.netidee.at

5. **.at-Statistiken**

Monika Pink stellt verschiedene Statistiken in Bezug auf Domains vor, wie Ländervergleiche nach Registrierungszahlen, funktionierende Websites, Marktanteile, Verlängerungsraten und Preise.

6. **ACTA, SOPA, PIPA**

Barbara Schloßbauer erklärt, was sich hinter den Abkürzungen verbirgt:

ACTA: Anti Counterfeiting Trade Agreement (Anti-Produktpiraterie-Handelsabkommen) mit dem Ziel, internationale Standards im Kampf gegen Produktpiraterie und Urheberrechtsverletzungen zu schaffen.

PIPA: PROTECT IP Act (Preventing Real Online Threats to Economic Creativity and Theft of Intellectual Property Act). US-Gesetz-Entwurf mit dem Ziel, dem Staat und den Rechteinhabern mehr Zugriffsmöglichkeiten auf Webseiten in und außerhalb der USA zu ermöglichen.

SOPA (Stop Online Piracy Act) baut auf PIPA auf.

7. **CERT - Trends und Highlights weltweit**

Robert Schischka berichtet von unterschiedlichen Bedrohungsbildern und wie man diesen begegnet: Old School Hacker, Ego Hacker, Cybercrime wie Phishing und Spam-Erpressung, Advanced Persistent Threat wie Spionage oder Sabotage, Hacktivism, Google Hacking und Anonymous. Die Angriffe der letzten Zeit waren nicht von sehr hohem Niveau, die Erfolge eher auf große Sicherheitslücken zurückzuführen. Wesentlich wird die internationale Zusammenarbeit werden. Ohne internationale Zusammenarbeit von Polizei und Industrie sind keine Erfolge gegen große Botnetze möglich.

8. **Internationale Gremien rund ums Internet**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

9. **Sonstiges**

Nächster Termin: Mittwoch 10. Oktober 2012